3. Alarmtypen anlegen

Wenn Sie das Alarm Szenario definiert haben, beginnen Sie im ersten Schritt damit einen neuen **Alarmtypen** anzulegen.

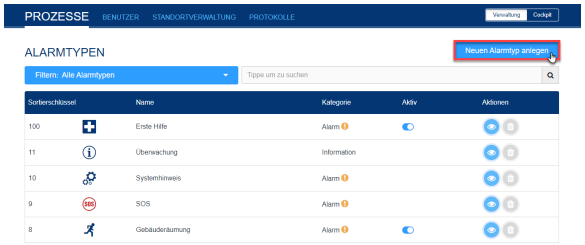
Alarmtypen Übersicht

Die Administration der Alarmtypen befindet sich im Bereich **Prozesse**.

In der Übersicht der Alarmtypen können Sie neue Alarmtypen anlegen und bestehende bearbeiten, deaktivieren/aktiveren oder löschen.

Neuen Alarmtypen anlegen

Um einen neuen Alarmtypen anzulegen gehen Sie auf den entsprechenden Button rechts oben.

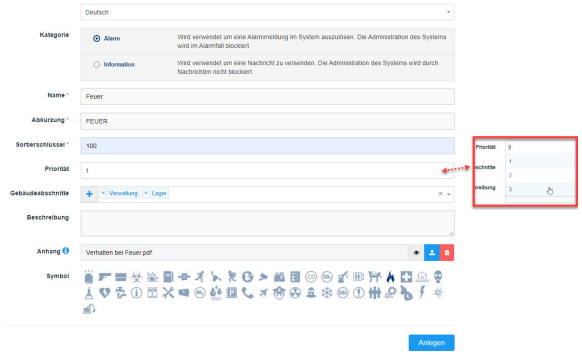


Zunächst müssen Sie festlegen, ob es sich um einen **Alarm** oder eine **Information** handelt.

Geben Sie dem Alarmtypen einen **Namen**, eine **Abkürzung**, einen **Sortierschlüssel**, eine **Priorität**, eine **Beschreibung** sowie ein **Symbol**.

Sie sollten eindeutig sein, um Verwirrungen zu vermeiden.

Der **Sortierschlüssel** bestimmt, an welcher Position der Alarmtyp in der EVALARM App erscheint.



> Für alle Funktionen in EVALARM gilt: Je höher der Sortierschlüssel, desto weiter oben das Element.

Sie können zwischen Priorität 1,2 oder 3 wählen. Dies hat einen Einfluss auf die Sortierung der aktiven sowie der beendeten Alarme dieses Alarmtyps. Das bedeutet, wenn es mehrere aktive oder beendete Alarme gibt, werden die, deren Alarmtyp eine höhere Priorität hat, weiter oben angezeigt.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sowohl in der mobilen App als auch im Web-Cockpit, mehrere aktive Alarme der **Priorität 3** durch **Mehrfachauswahl** gleichzeitig zu beenden.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit dem Alarmtyp eine oder mehrere Gebäudestruktur/en zuzuweisen, sodass diese beim Erstellen des Alarms zur Auswahl stehen. Diese Zuweisung kann auch in dem **Gebäudeabschnitt** erfolgen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit einen Anhang (pdf-Datei) dem Alarmtyp hinzuzufügen. Dieser wird immer mitgeschickt und kann durch die Benutzer im Alarm unter dem Reiter "Details" aufgerufen werden.

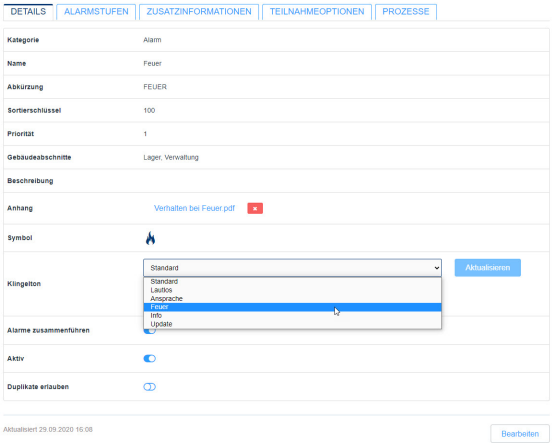
Gehen Sie abschließend auf "Anlegen".

Sobald der Alarmtyp angelegt ist, können Sie als Nächstes den Klingelton des Alarms anpassen.

Ihnen stehen folgende Klingeltöne zur Verfügung:

Standard, Ansprache, Feuer, Feuer in Morsezeichen, Info, Update

Der gewählte Klingelton wird bei der Erstalarmierung eines Benutzers abgespielt. Alle weiteren Aktualisierungen und die Beendigung eines Alarms, die der Benutzer dann erhält, wird dann immer der Klingelton "Update" abgespielt.



Wenn Sie den Klingelton "**Lautlos**" wählen, dann sind die Aktualisierungen und die Beendigung des Alarms ebenfalls lautlos.

Speichern Sie die getroffene Auswahl mit dem Button **Aktualisieren** ab.

Als Nächstes haben Sie noch die Möglichkeit die Funktion **Alarme zusammenführen** zu aktivieren. Das Aktivieren dieser Funktion für einen Alarmtyp ermöglicht es, dass mehrere aktive Alarme diesen Alarmyps in demselben Gebäudeabschnitt automatisch in einem Alarm gruppiert werden. Dies hat den Vorteil, wenn z.B. die Brandmeldeanlage mehrere Meldergruppen in einem Bereich auslöst, nicht 10 einzelne Alarme, sondern nur ein Alarm mit 10 markierten Meldergruppen erstellt wird. So wird die Übersicht in einer Notfallsituation erhöht.

Die Funktion **Duplikate erlauben** ermöglicht es, dass derselbe Benutzer mehrere Alarme desselben Typs erstellen kann. Diese Funktion ist z.B. bei häufigen oder langanhaltenden Alarmen wie Ereignisserfassungen oder Technischen Störungen sinnvoll.

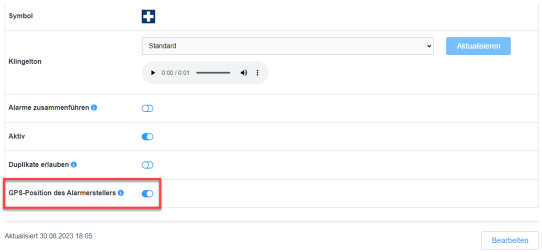
Die Funktionen **Alarme zusammenführen** und **Duplikate erlauben** schließen sich gegenseitig aus, d.h. man kann nur eine davon aktiviert haben.

GPS-Position des Alarmerstellers aktivierten

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit, dass beim Erstellen des Alarms automatisch die aktuelle GPS-Position des Alarmerstellers mitgeschickt wird.

> Es ist eine einmalige GPS-Position des Alarmerstellers zum Zeitpunkt der Alarmerstellung. Es findet kein Tracking des Alarmerstellers statt.

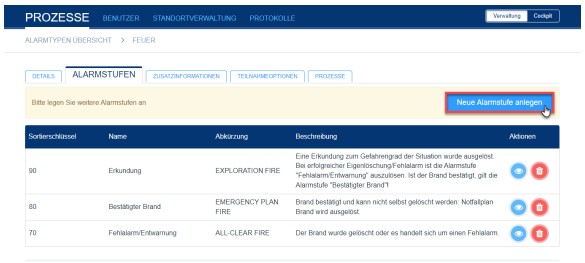
Um die Funktion für den gewünschten Alarmtyp zu nutzen, aktivieren Sie den entsprechenden Button.



Alarmstufen einrichten

Über **Alarmstufen** können im Alarme (de-)eskaliert werden.

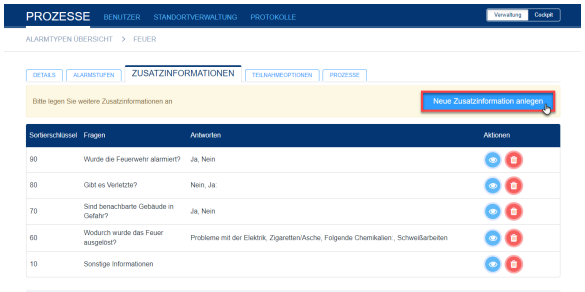
Definieren Sie entsprechende Alarmstufen für Alarmszenario und legen diese hier im Alarmtyp an. Später beim Konfigurieren der Prozesse können Sie diese dann als Auslöser eines Prozesses verwenden.



Zusatzinformationen einrichten

Zusatzinformationen sind Fragen oder relevante Informationen, die direkt beim Auslösen des Alarms als auch später im aktiven Alarm von allen Beteiligten ergänzt werden können. Definieren Sie alle relevanten Fragen und Informationen, die Sie in dem Alarmszenario für notwendig halten und legen diese hier an. Zu jeder Zusatzinformation kann man bis zu 5 optionale Antwortmöglichkeiten hinterlegen. Dies sind Textbausteine, die es den Benutzern ermöglichen die Zusatzformationen einfacher und schneller zu ergänzen.

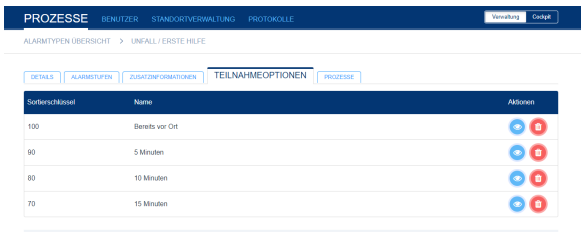
Später im aktiven Alarm stehen dann allen Beteiligten stehts die gleiche Information über die ergänzten Zusatzinformationen zur Verfügung.



Teilnahmeoptionen einrichten

Die Teilnahmeoptionen bieten den Nutzern die Möglichkeit beim Annehmen eines Alarms verschiedene Rückmeldungen zu geben, wie beispielsweise der Ankunftszeit am Ereignisort.

In dem jeweiligen Alarmtyp können unter dem Reiter Teilnahmeoptionen bis zu vier verschiedene Rückmeldungen hinzugefügt werden.

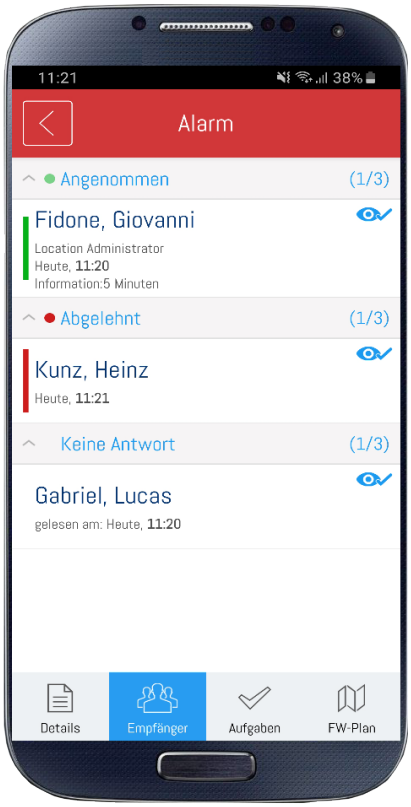


Die Optionen sind freie Textfelder und können je nach Bedürfnissen definiert werden.

Beispiele hierfür wären: 5 Minuten, 10 Minuten, bereits vor Ort, usw.

> Die Teilnahmeoptionen sind nur eine optionale Funktion, d.h. wenn für einen Alarmtypen keine definiert sind, dann hat man trotzdem die Möglichkeit zwischen dem einfachen Annehmen und Ablehnen des Alarms.

Sind die Teilnahmeoptionen für einen Alarmytp angelegt kann man diese beim Annehmen des Alarms in der App oder im Web-Cockpit wie rechts gezeigt auswählen.

Anschließend sind die Rückmeldungen in der Empfängerliste direkt unter dem jeweiligen Nutzer sichtbar.

Darüber hinaus ist es auch möglich die Listen für "Angenommen", "Abgelehnt" und "Keine Antwort" ein- und auszuklappen und die Anzahl der Nutzer in den jeweiligen Listen wird auf der rechten Seite angezeigt.